

Bezirksebene

Maßnahmen, die Bedingung für die Aufnahme ins Bündnis sind (Selbstverpflichtung):

| Klimaschutzmaßnahme | Auslegung der Maßnahme auf Bezirksebene | Anreize und Förderung auf Bezirksebene |
|---|---|--|
| Energieberatung durchführen | In den Büroräumen und den (verbands)eigenen Häusern | Die Beratung ist kostenlos. |
| Umweltbildung bei Gruppenleiter*innenschulungen | In Gruppenleiter*innenschulungen muss ein Umweltbildungsmodul durchgeführt werden. | Umweltbildungsmodul verfügbar im Schulungsordner |
| Thematische Auseinandersetzung auf Bezirksebene | Alle 2 Jahre soll es eine thematische Auseinandersetzung durch beispielsweise Studienteil, Projekttag, Expert*innengespräch, Workshop. o.Ä. geben. Dies kann auch als Kooperation mit weiteren Bündnispartnern stattfinden. | Klimabündnis gibt Infos über mögl. Themen und Expert*innen |
| Organisation von Fahrgemeinschaften | Fahrgemeinschaften werden grundsätzlich bei jeder Veranstaltung von den Veranstalter*innen mit organisiert/initiiert. | Tabelle als Vorlage im Downloadbereich (in Arbeit) |
| Fahrgemeinschaften | Förderung von zusätzlich mitgenommenen Personen auf allen Veranstaltungen. Bei Fahrtkostenabrechnungen für Ehrenamtliche erhalten diese z.B: 2ct pro Kilometer pro mitgenommener Person zusätzlich. | |
| Nutzung ÖPNV | Veranstaltungszeiten werden an der Möglichkeit orientiert, mit dem ÖPNV anzureisen. | |
| Begrenzung der Geschwindigkeit | Die Höchstgeschwindigkeit von 120km/h wird auf keiner Fahrt mit dem Kfz zu Veranstaltungen überschritten. | |
| Nutzung ökofairer Kleidung | Gemeinsam angeschaffte Kleidungsstücke sind grundsätzlich aus ökologischer Herstellung (z.B. GOTS Siegel als Kriterium). | Finanzielle Förderung pro Textil angedacht |
| Nutzung von Recyclingpapier | Es wird ausschließlich Recyclingpapier für sämtliche Druckerzeugnisse genutzt. | |
| recyceltes Hygienepapier | Für Hygienepapier in Räumlichkeiten und (verbands)eigenen Häusern wird ausschließlich auf recycelte Produkte zurückgegriffen. | |
| Beschaffung und Nutzung von Nahrungs- und Genussmitteln | Es wird darauf geachtet, dass bei eigenen Veranstaltungen in erster Linie regionale, saisonale und ökologisch erzeugte Lebens- und Genussmittel verwendet werden, die zudem noch fair produziert sind. Dazu gilt der Grundsatz, Lebensmittelverschwendung sowie unnötige Verpackungen zu vermeiden. | Eine finanzielle Unterstützung bei Nachweis ist angedacht. |

